Roger Hodgson



Roger Hodgson wurde als einer der begnadetsten Komponisten, Songschreiber und Texter unserer Zeit bekannt. Als legendäre Stimme von Supertramp und Komponist der größten Hits der Band schrieb er Songs wie "Give a Little Bit", "The Logical Song", "Dreamer", "Take the Long Way Home", "Breakfast In America", "It's Raining Again", "School", and "Fools Overture" und viele andere mehr. Rogers Musik hat ihren Weg in die Herzen von Menschen verschiedenster Kulturen auf der ganzen Welt gefunden. Seine Songs haben die Zeit überdauert und Roger und Supertramp eine weltweite Anhängerschaft gesichert.

Während Rogers Zeit an der Spitze der Band verkaufte Supertramp weit über 60 Millionen Alben und wurde ein weltweites Phänomen in der Rockmusik. Jeder fünfzehnte Kanadier besaß die beiden Alben "Crime Of The Century" und das überaus erfolgreiche "Breakfast In America", dessen meisten Hits von Roger geschrieben und gesungen wurden und das eines der erfolgreichsten Alben aller Zeiten wurde.

Roger, 1950 in Portsmouth in England geboren, verbrachte einen großen Teil seiner Kindheit im Internat. Dort wurde die Gitarre eine Art bester Freund. Als Zwölfjähriger fing er an, Songs zu schreiben und lernte schließlich noch Klavier, Bass, Schlagzeug und sogar Cello zu spielen. Nicht lange nach seinem letzten Schuljahr kam es mit "Mr. Boyd" zur ersten Studioaufnahme mit einer Sessionband, der der Pianist Reg Dwight angehörte, später bekannt geworden als Elton John. Es war zu dieser Zeit, dass Roger Rick Davies traf, womit der Kern von Supertramp geboren war. Rogers und Ricks Zusammenarbeit weckte das Interesse des Plattenlabels A&M Records. Schließlich wurde das erste Album "Supertramp" 1969 veröffentlicht.

Kurz nach ihrem zweiten Album "Indelibly Stamped" fingen Roger und Rick an, ihre jeweils eigenen Songs zu schreiben, traten dabei jedoch während ihrer weiteren Karriere mit Supertramp gemeinsam als Autorenduo auf, vergleichbar mit Lennon und McCartney, die ihre Songs ebenfalls separat schrieben. 1973 veröffentlichte die Band "Crime Of The Century" mit Rogers Song "Dreamer", der ein No.1-Hit wurde und das Album an die Spitze der Charts beförderte. Supertramp war am Ziel.

Die folgenden neun Jahre wurden von Fans als "Goldene Jahre" bezeichnet. Vier Studioalben und zahlreiche Tourneen gipfelten schließlich im weltweiten Erfolg von "Breakfast In America", das 18 Millionen mal den Weg in die Plattenregale fand. Mit "The Logical Song", "Take the Long Way Home" und "Breakfast In America" wurden gleich drei Songs dieses Albums aus Rogers Feder zu klassischen Hits. Viele Preise folgten, wie etwa die Anerkennung von "Logical Song" als "musikalisch bester Song" sowie "bester Text" bei den prestigeträchtigen Ivor Novello Awards in England.

Roger beendete seine Zusammenarbeit mit Supertramp 1983 nach dem Erscheinen des Albums "Famous Last Words" und einer ausgedehnten Stadiontour. Seinem Herz folgend, entschied er sich, ein einfaches Leben mit seiner Familie nahe der Natur zu führen und seinen spirituellen Werten zu folgen. Mit dem Bau eines eigenen Studios war es ihm möglich, weiter zu arbeiten und dabei Zeit mit seinen Kindern zu verbringen. Das erste Soloalbum "In The Eye Of The Storm" wurde 1984 erfolgreich veröffentlicht und fand mehr als zwei Millionen Abnehmer. Mehrere Angebote, auf Tournee zu gehen, lehnte Roger ab, statt dessen entschied er sich weiterhin für die Nähe seines Zuhauses und seiner Familie. 1987, gerade als das zweite Soloalbum "Hai, Hai" veröffentlicht wurde, stürzte Roger schwer und brach sich beide Handgelenke. Die Ärzte eröffnetem ihm, er würde nie wieder Musik spielen können. Nach einer ausgedehnten Zeit der Heilung und mit Hilfe physiotherapeutischer Behandlung wurden sie schließlich eines Besseren belehrt.

Zehn Jahre vergingen bis zum Erscheinen des nächsten Albums "Rites of Passage". Diesmal mit dabei Rogers Sohn Andrew. Das 1997 erschienene Livealbum erfüllte den Wunsch vieler Fans nach neuem Material. Ebenso waren darauf einige klassische Hits von Roger zu hören. Im Jahr 2000 folgte das nächste Studioalbum, "Open The Door", das erneut die kompositorische Stärke Rogers zum Ausdruck bringt, mit Songs wie "Along Came Mary", "The More I Look" und "Love Is A Thousand Times", das auch auf der 2006 erschienenen Live-DVD zu hören ist.

Die 2005 veröffentlichte Doppel CD "Retrospectacle – The Supertramp Anthology" ist eine Sammlung klassischer Hits von Supertramp zwischen 1969 bis 2005. 14 der 32 Songs wurden von Roger gesungen. Mit Ausnahme eines einzigen Stückes entstanden sämtliche Songs unter Rogers künstlerischer Mitwirkung.

Bis zum heutigen Tag schreibt Roger Musik und Texte. Mehr als 60 Titel sind bisher unveröffentlicht. Den Prozess zu komponieren beschreibt Roger mit der Arbeit eines Malers - das Bild im Herzen zu behalten bis es fertig ist und erst dann der Welt zu zeigen. Rogers Songs beinhalten vor dem Hintergrund eigener Lebenserfahrung sehr persönliche Aspekte.

Erst seit 2002 - seine Kinder mittlerweile erwachsen geworden - zieht es Roger wieder auf Tournee. Die Legende ist wieder da, seine unverwechselbare Stimme klingt besser denn je. Zur Zeit tritt Roger sowohl solo - zumeist nur von einem Saxophonisten begleitet - als auch bei einigen Konzerten mit Orchester oder Band auf.

35 Jahre nach Entstehung des Klassikers erhielt Roger eine Auszeichnung für "Give a Little Bit" als eines der meist aufgeführten Werke im Repertoire von ASCAP (Amerikanische Vereinigung der Komponisten, Autoren und Herausgeber) im Jahre 2005, was abermals beweist, dass diese Musik die Zeit überdauert hat. In den letzten Jahren hat Roger diesen Song in den Dienst verschiedener Hilfsprojekte gestellt.

2006 erschien Rogers erste DVD von einem Liveauftritt in Quebec in Kanada. "Take The Long Way Home – Live in Montreal" wurde überaus erfolgreich in Kanada. Mit "Take The Long Way Home", "Give A Little Bit", "School", "Breakfast In America", und "It's Raining Again", um nur einige zu nennen, sowie einer Orchsterversion von "Fool's Overture" zeigt Roger eindrucksvoll seine künstlerischen Qualitäten.